



Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung

Ausgabe 116 | Mai 2021 | 34. Jahrgang

TSV Handorf vor Quantensprung

Martin Heep blickt optimistisch in die Zukunft

Im vergangenen Jahr stand vieles still: Züge fuhren nicht, Flugzeuge flogen nicht, Termine wurden abgesagt und Projekte wurden verschoben. Auch Handorf blieb von den Corona bedingten Verwerfungen nicht verschont. An einer Stelle in Handorf steht seit einiger Zeit jedoch nichts mehr still. Es wird geplant, geschaufelt, gesägt und gehämmert. Auf dem Gelände angrenzend am Lammerbach, zwischen Hobbeltstraße und Lützowstraße, wird der neue Sportcampus des TSV Handorf gebaut. Neben zwei neuen Kunstrasenplätzen mit Flutlichtbeleuchtung und einem Rasenplatz, soll mit dem Vereinszentrum hier das neue Herz des TSV Handorfs entstehen.

Der Turn- und Sportverein steht damit vor einem Quantensprung. Bisher war vieles vor allem provisorisch. Die Hauptanlage gehörte dem Fußball. Während andere Vereine in Münster mittlerweile neue Kunstrasenplätze in der 2. oder 3. Generation bauten, spielte man hier im Winter immer noch auf Asche. Gerade für die Jugendmannschaften minderte dies die Freude am Sport und machte den TSV weniger attraktiv gegenüber anderen Vereinen. Darüber hinaus waren auch der Kabinentrakt oder das Büdchen neben dem Hauptplatz oft eher in einem schlechteren Zustand als andersorts. Dies soll sich jetzt ändern. Mit dem neuen Sportcampus macht der TSV einen ordentlichen Schritt in die Zukunft, so dass der ein oder andere Verein bald mit etwas Neid nach Handorf blicken dürfte.



Der neue Sportcampus besteht aus vier verschiedenen Teilen. Neben den drei verschiedenen Plätzen werden zwei neue Hauptgebäude unter einem Holzdach gebaut. Darüber hinaus wird es eine Beachvolleyballanlage auf dem Gelände geben.

Zwar dürfte sich vor allem im Sommer das meiste draußen abspielen, die beiden Gebäude bieten nun aber auch die Möglichkeit, sich Indoor zu betätigen. In dem zweistöckigen Gebäudekomplex soll es mehrere Kurs- und Multifunktionsräume geben. Diese können von verschiedenen Gruppen und Mannschaften genutzt werden. Gleichzeitig sind hier Umkleidekabinen und Materialräume untergebracht. Darüber hinaus ist ein etwas größerer Kraftraum geplant. Auch die Ge-



Ratsfrau Silke Busch mit dem 1. Vorsitzenden des TSV Handorf, Martin Heep, und Hagen Blöcher vor dem Neubau des Vereinsheims.

schaftsstelle findet hier Platz. Eine Deckenhöhe von 3 bis 4 Metern im Gebäude sorgt in Kombination mit großen Fensterfronten für ein modernes und luftiges Flair. Abgerundet wird das Ganze mit einer kleinen Vereinsgastronomie im Erdgeschoss. So sollen die Vereinsmitglieder in Zukunft die Möglichkeit haben, nach dem Sport in geselliger Atmosphäre etwas zu essen oder ein kühles Getränk zu genießen. Des Weiteren soll es in dem Gastronomiebereich für Vereinsmitglieder

möglich sein, Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen zu feiern.

Der Rohbau steht mittlerweile schon. Die Fenster wurden eingesetzt und derzeit wird das Innere ausgebaut. Die Anlage soll noch im Herbst 2021 in Betrieb genommen werden. Allerdings bereitet das Dach der Anlage derzeit etwas Sorgen. Die Konstruktion über den beiden Teilen soll aus Holz gebaut werden. Der aktuelle Preisanstieg von Bauholz und die schlechte Verfügbarkeit könnte das ganze Projekt erheblich verteuern. Immerhin sind die Fenster schon eingesetzt und die Arbeiten im Innenbereich können fortgeführt werden. Draußen soll eine große breite Treppe einen Überblick über die Plätze ermöglichen. Neben Parkplätzen für Fahrräder und Autos soll es sogar eine Ladestation für E-Autos geben.

Der Vereinsvorsitzende Martin Heep blickt derweil optimistisch in die Zukunft. Er hofft auf den baldigen Beginn des Spielbetriebs und betont die Multifunktionsfähigkeit der Anlage. „Durch die multidisziplinäre Nutzung können sich die Vereinsmitglieder viel mehr begegnen und die Anlage soll zur zentralen Anlaufstelle des Vereins werden.“, so Heep. Allerdings liegen hinter dem Vorsitzenden auch



schon einige Querelen. Bürokratie und Finanzierungsfragen haben das Projekt stets begleitet. So besteht die Stadt bspw. auf den Einbau von Halogenleuchten in den Flutlichtmasten, obwohl LED-Lampen mittlerweile eigentlich energiesparender sind und häufiger verwendet werden. Die einfache Begründung für dieses Vorgehen: Das hat man schon immer so gemacht.

Insgesamt kosten die beiden Funktionsgebäude 5,4 Mio. Euro. Das Kabinengebäude wird ausschließlich von der Stadt Münster finanziert. Das größere Gebäude B hingegen muss der Verein mit einem Eigenanteil von 1,9 Mio. Euro selber tragen. Darüber hinaus wir ein Eigenanteil von 100.000 Euro für die Kunstrasenplätze fällig. Um den Eigenanteil zu finanzieren hat der Verein eine Kampagne aufgelegt. Unterstützer können das Projekt mit verschiedenen Spenden direkt unterstützen. Jeder oder jede Unterstützerin kann dabei eine Patenschaft für das Vereinsheim oder für

den Kunstrasenplatz übernehmen. So war es bspw. möglich, eine Eckfahne für 50 Euro zu ergattern und damit dem Verein direkt zu helfen. Wer noch spenden möchte, kann dies immer noch unter der Webseite: <http://www.neubau-tsvhandorf.de> tun.

So könnte der Zeitpunkt der Eröffnung im Herbst gerade passend sein. Wenn die Pandemie etwas eingedämmt ist und Gruppensport wieder möglich ist, wird das Gelände in Betrieb genommen und die Handorfer bekommen endlich die Möglichkeit in einer modernen Anlage Sport zu betreiben. Es steht jedenfalls jetzt schon fest: Der TSV Handorf steht vor einem Quantensprung.

Hagen Blöcher

Das Neubauprojekt des TSV Handorf findet sich auch im Internet unter



<https://www.neubau-tsvhandorf.de>

Baugebiet Kötterstraße

Wie ist der aktuelle Sachstand?



Strukturkonzept von Reicher Haase Assoziierte mit club L94 Landschaftsarchitekten und Prof. Dr.-Ing. Uhl.

In der letzten Ausgabe unseres Handorfer Rundblicks haben wir Sie über die verschiedenen Entwürfe der Planungsbüros informiert. Hoffte die Redaktion damals noch, dass wir bereits in dieser Ausgabe über den einen Entwurf, der seitens der Verwaltung weiter verfolgt wird, intensiver berichten können, so haben wir von der Verwaltung der Stadt Münster nun erfahren, dass sich das Verfahren in der anvisierten Zeitachse nach hinten verschiebt. Die Entwürfe der drei Planungsgemeinschaften liegen der Verwaltung seit Anfang des Jahres vor. Derzeit laufen innerhalb der Verwaltung die Abstimmungen auf Fachämterebene. Daran anschließend wird ggf. noch eine

weitere Qualifizierung / Überarbeitung der Entwürfe erforderlich sein.

Nach Fertigstellung werden die Entwürfe der zuständigen Bezirksvertretung Münster-Ost sowie dem Ausschuss für Stadtplanung und Stadtentwicklung zur Freigabe für die Bürgerbeteiligung vorgestellt. Hierfür sind das 2. oder 3. Quartal 2021 angedacht, wodurch der Einstieg in das erforderliche Bauleitplanverfahren erfolgt.

Wir bleiben hier weiter am Ball und hoffen, dass wir in der nächsten Ausgabe des Handorfer Rundblicks Neuigkeiten an Sie weitergeben können.

Silke Busch



Die neue CDU-Spitzenfrau in der Bezirksvertretung Münster-Ost

In der Februar-Sitzung der Bezirksvertretung wurde Iлона Thaleiser zur stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin gewählt. Die Wahl war erforderlich geworden, da die bisherige Bezirksbürgermeisterin Martina Klimek bedauerlicherweise nicht wiedergewählt wurde und sie daraufhin ihr Mandat niedergelegt hatte.

Iлона Thaleiser ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie lebt seit 1999 mit ihrer Familie im Wohngebiet Willingrott. Beruflich ist sie im Projektmanagement eines mittelständischen Unternehmens für Sicherheitstechnologie in Münster tätig.

Außerdem wurde sie zur Jugendschöfin am Amtsgericht ernannt. Sie und ihr Mann sind



im Stadtteil Handorf keine Unbekannten, ihr Mann ist für das Bürgerbad aktiv und sie engagiert sich in der Kommunalpolitik.

Iлона Thaleiser stammt aus Albersloh und zog dann 1997, der

Liebe wegen, von einem Werdorf ins andere. Neben dem ehrenamtlichen Engagement pflegt sie auch einige Hobbys, in ihrer Jugend waren das Rucksackreisen durch Mexico und Ägypten, andere Länder hat sie mittlerweile mit ihrer Familie bereist. Weitere Hobbys sind Lesen und Fahrradfahren.

Politisch engagiert sich Iлона Thaleiser seit 2009 in der

CDU Handorf. Derzeit ist sie im geschäftsführenden Vorstand als Schriftführerin tätig. Bei der Kommunalwahl im September 2020 kandidierte Iлона Thaleiser erstmals für die Bezirksvertretung Münster-Ost.

Wenn man fragt, warum sie sich politisch engagiert, bekommt man zu hören, dass sie seit über 20 Jahren in Handorf lebt und es ihr daher wichtig sei, den Stadtteil Handorf für die hier lebenden Menschen zu gestalten. Als stellvertretende Bezirksbürgermeisterin gilt dieses selbstverständlich für den ganzen Stadtbezirk, dabei hilft ihr, dass sie im Stadtbezirk wohnt, und weitestgehend die Menschen und Probleme im Bezirk kennt.

„Ich werde mich mit Herz und Verstand dafür einsetzen, Handorf für alle Generationen liebenswert und lebendig zu erhalten.“

Iлона Thaleiser möchte parteiübergreifend Ansprechpartnerin für alle Bürger und Bürgerinnen im Stadtbezirk sein und weist ausdrücklich darauf hin, immer ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen zu haben. Besonders freut sie sich, wenn auch Kinder und Jugendliche mit Ideen auf sie zukommen würden.

Josef Rickfelder

Winfried Kramer GmbH



SFA SANIBROY-Kundendienst

**Immelmannstr. 17
48157 Münster
Tel. 0251-32 82 56**

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT
FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr



Peter Rottstock

Handorfer Str. 32 a
48157 Münster
Telefon 0251 324884
<https://rottstock.lvm.de>



Unser Tragekomfort-Sieger!



Wir sind auch im Lockdown für Sie da!

unitron Love the experience
A Sonova brand

Jetzt Termin vereinbaren für eine kostenlose Höranalyse und unverbindlichem Probetragen telefonisch oder per E-Mail: faschwakenberg@versanet.de

SCHWAKENBERG

HÖRGERÄTE

Handorfer Straße 16
48157 Münster
Tel.: 0251 326237

Baßfeld 2b
48291 Telgte
Tel.: 02504 4200



Es ist ein Ende in Sicht

Nicht alles läuft schlecht bei den Coronamaßnahmen

Liebe Handorferinnen und Handorfer!

Mich erreichen derzeit viele E-Mails und Briefe zu den von Bund und Land beschlossenen Maßnahmen zur Bekämpfung von Corona. Die einen sind mit guten Gründen für noch schärfere Maßnahmen, die anderen mit ebenso guten Argumenten für Lockerungen. Und ich merke, in den vielen Gesprächen, die ich auch hier vor Ort führe, dass der Ton schärfer und aggressiver wird. Ja, auch ich bin ungeduldig.

Auch ich möchte jetzt endlich geimpft werden, möchte wieder ohne Termin und Maske shoppen, Essen oder ins Kino gehen können, möchte Freunde treffen und ich wünsche mir so sehr, dass unser Sohn endlich wieder seinen Sport unter normalen Wettkampfbedingungen ausüben kann. Und auch ich lese die vielen Nachrichten über all das, was nicht so gut läuft: Wenn mal wieder eine Impfstofflieferung ausfällt, wenn Impfstoffdosen angeblich ungenutzt bleiben (was nicht stimmt), über zu viel Bürokratie bei den Impfungen, über nicht

ausgezahlte Corona-Hilfen.

Dabei gerät manchmal leider völlig aus dem Blick, dass das Meiste recht gut läuft: Im vergangenen Jahr hieß es immer, wir können froh sein, wenn wir im nächsten Sommer ein Impfstoff haben. Jetzt haben wir im Frühjahr schon etwa 20 % der Bevölkerung geimpft, aktuell hat jeder dritte in NRW eine Impfung erhalten! Es war richtig, wie wir die Reihenfolge bei den Impfungen festgelegt haben, diejenigen, die besonders verwundbar sind, zuerst zu impfen. In NRW haben wir zunächst die Seniorenheimen durchgeimpft. Deshalb sind die Todeszahlen trotz hoher Infektionszahlen deutlich gesunken. Zu gut sind uns allen auch die Zeiten des ersten Lockdown Erinnerung, als ältere Menschen vollkommen isoliert wurden, um sie nicht zu gefährden. Gerade für Ältere ist es wichtig, den Kontakt zur Familie, den Enkeln zu haben. Deshalb haben wir am Anfang etwa langsamer geimpft als andere Länder. Jetzt aber spielt unser Gesundheitssystem seine Stärken aus und wir sind im Fortschritt schon fast an der Spitze der EU-Länder. Es war auch richtig, dass wir in NRW die Zahl der Intensivbetten deutlich aufgestockt haben. Und Deutschland ist auch der Staat, der in der Pandemie seiner Wirtschaft am meisten hilft.

Wir können es schon alle nicht mehr hören: „Es liegen noch einige harte Wochen vor uns.“ Doch es ist wahr und im Unterschied zum letzten Jahr ist endlich ein Ende absehbar. Jeden Tag werden etwa 500.000



Impfungen in Deutschland verabreicht, an manchen Tagen sogar noch deutlich mehr. Wir können zuversichtlich sein, im Sommer in den Urlaub fahren zu können, auch wenn vielleicht noch keine Fernreisen möglich sind.

Aber ich bin voller Mut und Hoffnung: Wir haben einen langen Weg hinter uns, die letzten Meter schaffen wir auch noch.

Und wenn wir die geschafft haben, dann sollten wir alle uns bei denen bedanken, die in besonderer Weise dazu beigetragen haben, dass wir es gemeinsam geschafft haben. Dazu gehören auch Sie alle, die Sie sich so konsequent an alle Regeln halten und die Einschränkungen ertragen. Dafür schon jetzt und an dieser Stelle ganz persönlich meinen herzlichen Dank!

Bleiben Sie gesund!
Ihre Simone Wendland

Impressum

Herausgeber: Silke Busch, s.busch@muenster.de, 0172-1500344, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Silke Busch (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Stefan Meesters. Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU-Handorf: Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 34. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.250 Stück und erscheint 3x jährlich.



Qualitätspolitik für Münster in Berlin

Bundestagskandidat Stefan Nacke stellt sich vor

Liebe Handorferinnen, liebe Handorfer,

ich freue mich sehr, dass ich mich Ihnen hier im Handorfer Rundblick vorstellen darf. Mein Name ist Stefan Nacke, ich bin vor 45 Jahren im Hiltruper Krankenhaus geboren, verheiratet und Vater eines zehnjährigen Sohnes. Ausgebildet als Sozialethiker und Soziologe war ich nach dem Studium in Münster und Promotion in Bielefeld Wissenschaftlicher Referent des Essener Bischofs Franz-Josef Overbeck, Abteilungsleiter im Generalvikariat sowie Generalsekretär beim Familienbund in Berlin. Seit 2017 bin ich Abgeordneter im Landtag von Nordrhein-Westfalen, seit 2019 wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im NRW-Landtag. Als Landtagsabgeordneter bin ich derzeit für den Süden Münsters zuständig, mit dem Norden verbinde mich aber auch sehr viel. Für Handorf ganz konkret sind das natürlich Spargel und Erdbeeren, der Handorfer Herbst, der Krippenweg und unzählige Fahrradtouren entlang der Werse. Bei Letztgenanntem gehört ein Zwischenstopp an der Eisdielen fast immer dazu. Wenn ich sonst mal frei habe, verbringe ich gerne Zeit mit meinem Sohn beim Heimwerken im eigenen Garten oder gehe mit meiner Familie und unserem Familienhund Anton in Münsters Natur spazieren.

In meiner politischen Arbeit liegen meine Schwerpunkte in der Familien-, Wissenschafts- & Kulturpolitik und auf Themen der Sozialen Gerechtigkeit. Als Abgeordneter ist mir dabei wichtig, viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern zu führen, vor Ort Menschen zusammenzuführen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Nach den hitzigen Debatten mit „Fridays for Future“ im Jahr 2019 war es mir so z.B. ein Anliegen, hierauf eine ganz konkrete und praktische Antwort zu liefern. So entstand in einem Jahr intensiver Vorarbeit die Photovoltaik-Initiative „Sundays for Energy“, für die ich namhafte Ins-



titutionen unserer Stadt gewinnen konnte. Denn ich möchte den Menschen unserer Stadt Möglichkeiten geben, mitzumachen, selbst Verantwortung zu übernehmen und sich ganz konkret an der Energiewende zu beteiligen. Denn wir sind die Partei der Sozialen Marktwirtschaft – Sozial großgeschrieben! Wir können auch Öko-Soziale Marktwirtschaft! Wir gestalten die Energiewende, infrastrukturell in der großen Politik und vor Ort, eben mit Solarinitiativen wie „Sundays for Energy“. Wir sind die letzte Volkspartei, die von ihrem Anspruch her nicht die Politik einzelner Interessensgruppen betreibt, sondern das Gemeinwohl und damit alle Menschen im Blick hat. Wir verbinden Jung und Alt, Unternehmer und Mitarbeiter, Handwerker und Akademiker, Frauen und Männer. Uns liegt Verantwortung in den Genen, wir sind die Regierungspartei schlechthin. Wir lassen uns nicht von spinnerten Ideen leiten, wir arbeiten kontinuierlich und pragmatisch für den Ausgleich und für Lösungen. Unsere Regierungskunst besteht nicht in Verboten, wir schaffen intelligente Anreize, nehmen die Menschen mit und beteiligen sie am gemeinsamen Erfolg. Wir sind Volkspartei, weil wir konservative, liberale und soziale Perspektiven vereinen, weil wir gemeinsam das christliche Menschenbild als Kom-

pass haben. Das alles hat uns als CDU so stark gemacht! Seit vier Jahren darf ich im nordrhein-westfälischen Landtag für Münster Abgeordneter sein und habe jeden Tag viel Freude an dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Als wissenschaftspolitischer Sprecher leite ich den Arbeitskreis der Fraktion und betreue den zweitgrößten Einzelhaushalt der Landesregierung.

Zum Thema „Stärkung der Demokratie“ habe ich die eine Enquetekommission in dieser Legislaturperiode angeregt, die wir als CDU vorschlagen konnten. Als Vorsitzender habe ich nach zweieinhalb Jahren intensiver Fach- und Gremienarbeit nun den Abschluss-

bericht vorgelegt. Mir liegt Qualitätspolitik am Herzen, weil mich kluge und gerechte Problemlösungen begeistern.

Sie sehen: Ich setze mich nach Kräften für meine Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger ein und habe große Freude daran. Ich bitte Sie heute schon um Ihre Unterstützung im Wahlkampf und bei der anstehenden Wahl. Im Gegenzug verspreche ich Ihnen, dass Sie sich auf mich verlassen können! Ich werde alles für Sie geben! Denn ich bin mir sicher: Wir Christdemokraten werden die Wahl gewinnen, wenn wir Wirtschaftskompetenz mit einem sozialen Gewissen und ökologischer Glaubwürdigkeit verbinden. Gerne möchte ich in diesem Sinne gemeinsam mit Ihnen Qualitätspolitik für Münster im Bundestag machen!

Herzliche Grüße,
Ihr Stefan Nacke

Dat Handorfer Huus

Restaurant, Festsaal & mehr

Wir freuen uns, Sie endlich wieder bei uns im Huus begrüßen zu dürfen!

Speisekarte und weitere Infos auf unserer Website





Immelmannstr. 37 | www.dat-handorfer-huus.de | 0251 - 28 43 78 46
 geöffnet **Mi-Sa** ab 17:00 | **So** ab 10:00*
 *sonntags Frühstücksbuffet bis 12:30 Uhr, Anmeldung erforderlich.

JOVELE
FRISCHMILCH
AUS MÜNSTER





Unsere frischen Molkereiprodukte wie Joghurt, Quark, Sahne und Vollmilch beziehen wir vom Milchhof Große Kintrup und sparen damit lange Anfahrtswege und CO₂. So kannst du unsere süßen Tartes, pikanten Quiches und lockeren Sahnetorten noch bewusster genießen.





Baumaßnahmen in Handorf

bei denen eine finanzielle Beteiligung der Anlieger erfolgen kann

Erläuterungen zum neuen Kommunalen Abgabengesetz (KAG)

In der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost am 22.04.2021 wurden für Handorf und Südmühle folgende bezirkliche Baumaßnahmen, bei denen Beiträge nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) anfallen werden, beschlossen:

- Dyckburgstraße von der Südmühlenstraße bis Alte Baumschule auf der östlichen Seite – Erneuerung des Gehweges,
- Lammerbach von der Hobbeltstraße bis zur Dorbaumstraße – Erneuerung des Gehweges,
- Petronillaplatz von der Handorfer Straße bis Hugo Pottebaumplatz – Erneuerung der Fahrbahn und des Trennstreifens.
- Zusätzlich wurden auf der Sitzung folgende überbezirklichen Maßnahmen, bei denen KAG Beiträge anfallen, zur Kenntnis genommen:
- Dorbaumstraße von der Disselbreite bis Middelfeld auf der südlichen Seite – Erneuerung des Rad- und Gehweges
- Dorbaumstraße von der Heriburgstraße bis zur Drotestraße auf der östlichen Seite – Erneuerung des Gehweges.

Der Beschluss über diese beiden Maßnahmen fällt der Ausschuss für Verkehr und Mobilität in seiner nächsten Sitzung.

Wann genau diese Maßnahmen begonnen werden, ist noch völlig offen. Diese neuen Maßnahmen werden in eine schon bestehende Bestandsliste aufgenommen und von der Verwaltung abgearbeitet.

Da die o.g. Maßnahmen regelmäßig auch Kosten für die Bürgerinnen und Bürger, d.h. die Anlieger verursachen, stellen wir nachstehend die Auswirkungen des neuen Kommunalen Abgabengesetz (KAG) für Nordrhein Westfalen dar:

Die NRW-Koalition hat sich entschieden, durch eine Förderung des



Der Gehweg Lammerbach von der Dorbaumstraße bis zur Hobbeltstraße gehört zu den beschlossenen Baumaßnahmen.

Landes die Beitragszahler um die Hälfte zu entlasten und die Mindereinnahmen für die Kommunen durch die Förderung zu kompensieren. So wird ein fairer Ausgleich geschaffen, der unbillige Härten für Anlieger beseitigt und gleichzeitig keine zusätzlichen Belastungen und Steuererhöhungen in den Kommunen nach sich zieht. Einerseits wird so zukünftig die Überforderung der betroffenen Hauseigentümer verhindert, andererseits werden die Kommunen gleichzeitig beim Erhalt einer zukunftsfähigen Infrastruktur unterstützt.

Zum 1. Januar 2020 sind die Änderungen im Kommunalabgabengesetz (KAG) für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Die Modernisierung enthält zwei zentrale Elemente:

Im ersten Element werden die Gemeinden verpflichtet, ihre Straßenerhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen transparent und in bestimmter Form zu kommunizieren. Das bedeutet, dass vor Durchführung der beitragspflichtigen Ausbaumaßnahme verbindlich eine Anliegerversammlung durchzuführen ist (§ 8a Abs. 3 KAG). Alternativen

zum geplanten Ausbaustandard sind dabei mit den Anliegern zu erörtern. Vor Beschlussfassung über den Ausbau muss der Rat/Ausschuss über das Ergebnis der Anliegerversammlung informiert werden.

Bei nur geringfügigen Ausbaumaßnahmen kann statt der Versammlung ein anderes Beteiligungsverfahren durchgeführt werden, wenn dies vom Rat/Ausschuss entsprechend beschlossen wird (§ 8a Abs. 4 KAG).

Zum zweiten Element gehört die verbindliche Zulassung von Stundungs- und Ratenzahlungsmöglichkeiten. Zusätzlich wird den gemeindlichen Satzungsgebern lokal die Möglichkeit gegeben, verschiedene weitere Reduzierungen satzungsgemäß zu eröffnen. Die zweite Gruppe der Bestimmungen wird flankiert durch ein landeseigenes Förderprogramm von jähr-

lich 65 Millionen Euro zugunsten der Beitragspflichtigen, die den Anteil der Grundstückseigentümer im Ergebnis halbieren soll.

Ziel ist die Steigerung bzw. Wiederherstellung der Akzeptanz der Straßenausbaubeiträge.

Eine Kommune kann die Förderung für beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen gemäß § 8 KAG beantragen, die nach dem 1.1.2018 begonnen wurden. Als Beginn der Maßnahmen gilt der Beschluss des zuständigen Rates oder Kreistages oder eines anderen Gremiums, beispielsweise eines Ausschusses. Auch Beschlüsse im Rahmen der Haushaltsgebundung für das Jahr 2018 zählen hierzu, selbst wenn diese bereits im Jahr 2017 gefasst wurden.

Silke Busch

AKZENT Wersetuermken
-HOTEL- in Münster-Handorf

Für Ausgeschlafene



Anspruchsvoll wie Sie sind, können wir Ihr Lieblingshotel werden. Mit unseren 7 Einzel- und 25 Doppelzimmern bieten wir Raum für Entspannung, Ruhe und Wohnkomfort in moderner Gemütlichkeit.

Desweiteren steht ein Seminarraum für bis zu 25 Personen zur Verfügung – ausgestattet mit allen modernen Präsentationsmitteln.

Dorbaumstraße 145
48157 Münster-Handorf
Telefon 0251 / 39083-0
Telefax 0251 / 39083-61
www.wersetuermken.de





In der „Handorfer Mitte“ tut sich was

Werse Apotheke eröffnet als erstes Ladenlokal

Am 19.4.2021 war die Eröffnung des ersten „neuen“ Geschäftes in der „Handorfer Mitte“. Die Werse Apotheke ist von der Handorfer Straße 21 in die Handorfer Straße 19 umgezogen und hat hier eine neue und hochmoderne Apotheke eröffnet.

„Als vor ca. zwei Jahren der Investor Herr Deckwitz auf mich zu kam und mich gebeten hat zwei Hausnummer weiter zu ziehen, war ich erst überhaupt nicht erfreut, so Stephanie Münnig, Inhaberin der Werse Apotheke. „Meine Mutter hat am 4. November 1980 die Werse Apotheke in der Handorfer Straße 21 eröffnet und ich wollte nach über 40 Jahren diesen Standort sehr ungern verlassen. Nach intensiven Gesprächen mit Herrn Deckwitz und eigenen Gedanken zur Neuausrichtung der Apotheke habe ich mich doch zu diesem Schritt entschlossen.“

Zukünftig werden in der Werse Apotheke neben dem täglichen kostenlosen Botendienst auch 24h-Abholfähiger angeboten, in denen der Kunde die per Telefon, WhatsApp, online oder sehr gerne auch weiterhin persönlich vorbestellten Medikamente abholen kann. Für die geplante Einführung des E-Rezeptes ist die smarte Apothekentechnik jetzt schon vorbereitet. So dass der Kunde demnächst seine Rezepte digital, schnell und sicher an die Apotheke senden kann. Für eine persönliche Beratung steht das Team selbstverständlich weiterhin gerne zur Verfügung!

Neu ist, dass die Werse Apotheke jetzt eine offizielle „Mutter+Kind-Apotheke“ ist und in diesem Bereich ein neues erweitertes Sortiment aufgebaut hat. Für die kleinen Besucher

steht ein Werse-Piraten-Schiff bereit, eine Still- und Wickelmöglichkeit ist ebenfalls vorhanden.

In der „Handorfer Mitte“ wird im September das Kosmetik Studio „Beauty Bar“ eröffnen. Ab August sind die ersten Wohnungen bezugsfertig. In den nächsten Monaten werden ebenfalls die Podologie und die Ergotherapie in die „Handorfer Mitte“ zurückkehren. Erfreulich für Handorf ist, dass auf der Rückseite der Handorfer Mitte zukünftig ca. 30 für den Einzelhandel nutzbare Parkplätze entstehen. Es geht voran!!!

Stefan Meesters





Perspektiven aus der Pandemie!!

Dr. Hendrik Oen berichtet aus Münster und Handorf

Am 25.02.2020 trat der erste Corona-Fall in NRW auf, ein paar Tage, am 29.02.2020 später brachte ein Reisender den ersten Fall nach Münster. Seitdem haben wir im Frühjahr und im Herbst 2020 zwei Erkrankungs-Wellen erlebt und Ostern die dritte Welle, die Deutschland trifft.

Wir alle hatten, unter dem Eindruck der Bilder aus Bergamo in Norditalien, das vorrangige Ziel, dass unser Gesundheitssystem nicht überlastet wird und jeder Kranke weiterhin versorgt werden kann. Die Verdopplungszahl wurde der Maßstab für die Pandemie, gefolgt vom R-Wert und dem geglätteten R-Wert, dem wiederum die 14- und dann die 7-Tage Inzidenz folgten.

Standen wir dem Infektionsgeschehen am Anfang noch recht hilflos gegenüber, so hat sich vieles innerhalb kurzer Zeit geändert. Inzwischen wissen wir: Masken schützen, Kinder sind gefährdet, meist Aerosole und nur gelegentlich Tröpfchen übertragen die Krankheit, Türklinken übertragen sie nicht.

Eine wirksame Waffe zur Beherrschung der Infektion war von Anfang an die Beschränkung von Kontakten, denn wenn sich Menschen nicht treffen, können sie einander auch nicht anstecken. Dieser Logik folgend wurde das ganze Land heruntergefahren und in den Lockdown-Schlaf versetzt. Die Maßnahmen zeigten Wirkung, waren aber keine Lösung, weil das Infektions-

geschehen sofort wieder aufflammt, wenn Menschen in großer Runde zusammenkommen wie bei Hochzeit, Feiern und Beerdigungen oder sich einfach näher kommen im privaten Umfeld.

Allgemeine Regeln wie

- Abstand halten
- das Tragen der Maske, wenn Abstände nicht eingehalten werden können,
- möglichst viel Aufenthalt an frischer Luft

haben uns geholfen, das erste Jahr zu überstehen. In dieser Zeit (bis 08.05.21) kam es zu fast 8000 gesicherten Coronainfektionen, und es starben 115 Menschen aus Münster an (oder mit) der Krankheit.

Etwa die Hälfte aller Todesfälle bis heute sind Bewohner von Pflegeheimen, die bis Januar 2021 verstorben sind. Die andere Hälfte betrifft überwiegend ältere und kränkere Menschen, aber auch Junge und Gesunde erkranken schwer und leiden monatelang an den Folgen der Infektion.

Zwei Bausteine haben im Laufe des letzten Jahres die Pandemie verändert: Testen und Impfen. Im März '20 standen täglich etwa 100 Corona-Tests für Münster und Umgebung zur Verfügung, auf deren Ergebnis man bis zu einer Woche warten musste. Ostern '21 wurden allein in Münster über 20.000 Tests durchgeführt, deren Ergebnis innerhalb von 15 Minuten vorlag. Damit konnte man schnell die Infizierten erkennen und die Verbreitung der



Impfen im Handorfer Hof

Erkrankung stoppen.

Ein zweiter Durchbruch im Kampf gegen die Pandemie bahnte sich im September an, als die ersten Pharmaunternehmen, darunter auch BioNTech und Curevac aus Deutschland, erfolgreiche Testungen von Impfstoff vermeldeten. Im November bestätigten sich die Berichte, und noch vor Weihnachten erhielt die Firma BioNTech die erste Zulassung in Deutschland für ihren Impfstoff Comirnaty.

In Handorf stand dieser Impfstoff dann bereits am Sonntag nach Weihnachten, am 27.12.2020, zur Verfügung und wurde 90 glücklichen Bewohnern und Mitarbeitern des Handorfer Hofes verabreicht. Drei Wochen später erhielten sie die zweite Impfung, zwei Monate später galt das für alle Pflegeheimen in Münster.

Wie erfolgreich diese Maßnahme war, kann man an der geringen Zahl von Corona-Neuinfektionen in den Einrichtungen in Münster erkennen. Das wichtigste Ziel, die Verhinderung von schweren Verläufen und Todesfällen, gelingt mit der Impfung vollständig, der Schutz vor Infektionen mit leichten Verläufen nicht vollständig, aber sehr gut.

Am 08. Februar eröffnete das Impfzentrum in der Halle Münsterland. Trotz eines Schneesturms nahmen fast 80% der Menschen ihren Impftermin wahr und ließen sich ihre erste Impfung geben. Zwei Monate lang stand so wenig Impfstoff zur Verfügung, dass ausschließlich im Impfzentrum geimpft werden konn-

te. Seit Anfang April beteiligten sich auch die Hausärzte und später die Fachärzte an den Impfungen. Bis zum Ende der ersten Maiwoche impfen die niedergelassenen Ärzte gemeinsam mit

dem Impfzentrum erfolgreich täglich einige Tausend Menschen. Die Quote liegt bei 45% Erstimpfungen und fast 12% vollständig Geimpfter.

Das Ziel ist es, bis zu den Sommerferien allen Münsteranerinnen und Münsteranern ein Impfangebot zu machen und dann bereits auch schon eine große Zahl von komplett immunisierten Bürgern (zwei Wochen nach der zweiten Impfung) zu haben.

Die derzeitigen Daten (Anfang Mai) zeigen, dass der Impfstoff auch bei Jugendlichen (12-16 Jahre) eine sichere und gute Wirkung entfaltet, Daten zu Kindern liegen leider noch nicht vor.

Deshalb hoffen wir, dass nach den Sommerferien zumindest auch alle Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen geimpft sind, damit ein normaler Unterricht wieder möglich wird.

Die hohe Rate von Impfwillingen in unserer Stadt zeigt, mit welchem Engagement sich die Bürger gegen die Pandemie stellen. Nicht zufällig liegt die 7-Tage-Inzidenz für Münster, aktuell bei 50 (Durchschnitt NRW 133), seit Beginn der Pandemie durchgehend am niedrigsten einer Großstadt in NRW.

Eine Bitte zum Schluss: helfen Sie alle mit, unterstützen Sie weiterhin den Kampf gegen das Virus, halten Sie sich an die AHA-Regeln und lassen Sie sich impfen.

Dr. Hendrik Oen

ideenspektrum

Fühlen Sie sich im Internet unsichtbar?

Ich helfe Ihnen eine Strategie für Ihr Unternehmen zu entwickeln und kann Ihnen auch bei der Produktion der Inhalte helfen.

Meine Webseiten werden mit dem Content Management Systemen WordPress und Joomla erstellt und sind für mobile Endgeräte optimiert.

webdesign | social media | foodfotografie

www.ideenspektrum.de



Verkehrsberuhigung Handorfer Straße

Prüfauftrag an die Verwaltung

Die Fertigstellung der B 481n hat sich in den vergangenen Jahren leider mehrfach verzögert und seit einigen Monaten ist absehbar, dass auch der zuletzt durch Straßen NRW anvisierte Termin im Jahr 2022 nicht gehalten werden kann und die Fertigstellung sich gar bis Mitte des Jahrzehnts verzögern könnte. Parallel haben sich in den vergangenen Jahren verschiedene Änderungen im Ortskern ergeben und es stehen mit der geplanten Überbauung des Tankstellengeländes, der Veloroute und den beiden Neubaugebieten weitere Projekte vor der Tür. Es wird zudem befürchtet, dass der Ausbau der B51 Richtung Telgte zu einer zusätzlichen Verkehrsbelastung in Handorf führen könnte, nämlich falls die Lützwitzstraße von der Wa-

rendorfer Straße abgebunden wird.

Eine integrierte Planung für die aktive Gestaltung des Handorfer Ortskerns erfordert es jetzt in die Planung einzusteigen und nicht zu warten, bis in Teilbereichen Fakten geschaffen werden, die nicht oder nur mit hohen zusätzlichen Kosten revidiert werden können. Eine frühzeitige Planung soll dazu führen, dass Teilmaßnahmen mit Blick auf ein Gesamtkonzept bereits in den kommenden Jahren umgesetzt werden und die weitere Realisierung unmittelbar nach Verkehrsfreigabe auf der B 481n starten kann.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost hat daher einen Prüfauftrag zum Planungsstand

und konkrete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an die Verwaltung gestellt. Durch die Verkehrsberuhigung soll eine Verbesserung der Aufenthalts- und Wohnqualität im Ortskern erreicht werden. Weitere Ziele sind eine Standortverbesserung von Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen und somit auch ein verbessertes Angebot für die Besucher sowie die Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer.

Gefragt wird nach verkehrsrechtlichen Maßnahmen, z.B. Ausweisung als Tempo 30-Zone, die Ausweisung von Geschwindigkeitsbeschränkungen oder Durchfahrtsbeschränkungen für LKW, jedoch mit Ausnahme Anlieger und landwirtschaftlicher Verkehr. Bauliche Maßnahmen könnten eine Neuteilung des Straßenraums zugunsten des Fahrrad- und Fußverkehrs, z.B. durch Schaffung einer durchgehenden Ebene, Einführung von Schritt-

geschwindigkeit in Teilbereichen, ein verringerter Fahrbahnquerschnitt, Fahrbahnversätze oder Fahrbahnverengungen, ein alternativer Fahrbahnbelag oder Blumenkübel oder Pflanzenbeete sein.

Die CDU setzt sich bereits seit vielen Jahren für eine Verkehrsberuhigung im Bereich des Stadtteilzentrums entlang der Handorfer Straße und Sudmühlenstraße bis zur Wersebrücke ein. Bereits aus den 2000er Jahren existiert ein Ratsbeschluss zur Verkehrsberuhigung im Ortskern nach Fertigstellung der B 481n. Gleichwohl hat der Verkehr, insbesondere der LKW-Verkehr, in den vergangenen Jahren zugenommen, was nicht nur die Anwohner und Besucher belastet, sondern auch ein zunehmendes Problem für die Verkehrssicherheit darstellt. Dies belegt eine Umfrage im Handorfer Rundblick zur Mobilität aus dem Jahr 2018.

Stefan Meesters

IHR NEUES FAHRRAD
... wartet bereits bei uns auf Sie ...

HANSEN
2-rad-hansen.de
0251-14 28 46
48157 Münster

Fahrradleasing für Ihr Traumrad.
Wir zeigen, wie das geht!

LILA LEEZE
Ein Betrieb der 2 Rad Hansen GmbH
Dortmunder Str. 11 | 48155 MS-Hansaviertel | lila-leeze.de

- 100 Jahre Erfahrung
- Eigene Meisterwerkstatt
- Ausstellung auf 2 Ebenen
- Offizieller Gazelle-Shop
- Kostenlose Parkplätze

- Eigene Meisterwerkstatt
- Münster's Kult-Adresse für gute Gebrauchträder
- Ab sofort auch E-Bikes im Sortiment

WE LOVE BIKES

Werse Apotheke
Ihre smarte Apotheke in MS-Handorf

- E-Rezept ready
- WhatsApp Chat & Order
- Rezept Bestellungen
- Lieferdienst
- PayPal E-Payment
- erreichbar unter 1520-3293 67
- 24/7 Online-Shop

Handorfer Str. 19
48157 Münster

werseapotheke.de

Tel: 0251 - 32 93 67
Fax: 0251 - 32 93 31



Kinderarztpraxis in Handorf

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder

Lange wurde eine Kinderarztpraxis für Handorf herbeigesehnt, im Februar 2020 war es dann soweit, die Kinderarztpraxis Dr. med. Andrea Kosch an der Dorbaumstraße wurde eröffnet. Nach 14 Jahren in Roxel war es für Frau Dr. Kosch eine Rückkehr in die alte Heimat Handorf.

Ganz einfach sei es aber nicht gewesen die vielen, ihr ans Herz gewachsenen, Patienten zurückzulassen, deshalb sei es besonders schön, dass sich Handorfer Eltern über die Kinderarztpraxis vor Ort gefreut haben, so Frau Dr. Kosch.

Zusammen mit einer medizinischen Fachangestellte, mit der Frau Dr. Kosch schon früher lange Jahre zusammengearbeitet hat, wurde die Praxis geplant und eingerichtet. Das Team wurde mit in Handorf wohnendem Personal perfekt ergänzt, so dass die Vernetzung mit

der lokalen Infrastruktur problemlos erfolgen konnte.

Schon wenige Wochen nach der Eröffnung musste sich das Team der Kinderarztpraxis mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie arrangieren. Neue Herausforderungen, wie der Umbau der Veranda und des Gartens in einen Außenwartebereich, schweißten das neue Team weiter zusammen.

Der Terminkalender der Praxis ist mittlerweile sehr gut gefüllt und der erste Praxisgeburtstag wurde gefeiert. Frau Dr. Kosch und ihr Team finden es besonders schön zu beobachten, wie aus kleinen Babys selbstbewusste kleine Persönlichkeiten werden. „Wir freuen uns, dass die jüngsten Erst-Patienten nun schon über ein Jahr alt sind und zu den Terminen bereits selbstständig laufen.“

Ilona Thaleiser



Kinderarztpraxis Dr. med. Andrea Kosch an der Dorbaumstraße 10 in Handorf (Foto: A. Kosch)

Frau Dr. Kosch zur aktuellen Corona-Situation:

Prinzipiell ist es eine bizarre Situation: wir kennen die Eltern nur mit Maske ... ebenso kennen die Eltern und Kinder auch uns nur mit Maske. Ich glaube, dass man sich darum auf der Straße häufig nicht erkennt. Dies ist eine befremdliche Situation. Es ist ein anderes Arbeiten als früher: Obwohl wir hier in der Praxis mittlerweile alle geimpft sind, halten wir Abstand und bitten darum, dass nur ein Elternteil mit zu den Terminen kommt. Bei den Kindern und Familien, die wir bereits über Jahre aus Roxel kennen, ist es nicht so bedeutend, aber bei den neuen Patienten bleibt es ein distanzierteres Kennenlernen. Ich finde es sehr bezeichnend, dass kleine Säuglinge ein Lachen der Erwachsenen mit Maske perfekt an den Augen der Erwachsenen erkennen und zurücklachen.

Insgesamt ist für Kinder und auch Jugendliche die nun langandauernde Coronapandemie eine belastende Situation... wenn man bedenkt, dass für ein 5-jähriges Kind ein Jahr ein Fünftel seines Lebens ausmacht und für uns nur ein z.B. 50zigstel unseres Lebens, dann kann man vielleicht erahnen, dass die Pandemie für die Kinder sehr einschneidend ist. Viele Kinder leiden unter diffusen Ängsten, weil sie die Sorge der Erwachsenen um Arbeitsplatz

oder kranke Angehörige nicht rational einordnen können, ganz zu schweigen von den sozialen Entbehrungen und dem fehlenden Lernen in Gruppen und Sportvereinen. Eine enge und persönliche Zusammenarbeit mit den lokalen Schulen und Kindertagesstätten ist hier besonders wichtig.

Viele Kinder und Jugendliche haben „Coronakilos“ zugenommen, sind frustriert vom Online-Unterricht und fehlender persönlicher Interaktion. Der stark zugenommene Konsum von „Tablet/Fernseh/Computerspiele“ ist in den Familien häufig ein Reizthema. Eltern müssen Höchstleistungen erbringen, um Kinderbetreuung, Homeschooling und Job/Home-Office zu vereinbaren. Hier sehe ich allerdings, dass Handorf ein Ort mit großen Ressourcen ist, dass viele Familien glücklicherweise in Wohnungen/Häusern mit Gärten wohnen und somit die Herausforderungen von den Familien relativ gut aufgefangen werden können.

Dr. med. Andrea Kosch



Eine Generation der Nichtschwimmer?

Weite Wege für Grundschüler

Was haben wir uns alle gefreut, als das neue Bürgerbad nach Jahren der Planung, dann aber kurzer Bauzeit, eingeweiht wurde. Zwar ist eine Nutzung für die Allgemeinheit wegen der Pandemie bisher leider nicht möglich gewesen, jedoch waren Kinder Ende März die ersten Nutzer, nachdem das Land NRW Kleinkinderschwimmkurse wieder erlaubt hatte. Das ist auch bitter nötig, denn wegen des Coronavirus haben viele Kinder in den vergangenen 14 Monaten keine Möglichkeit gehabt, das Schwimmen zu erlernen oder ihre Schwimmkünste auszubauen und gute und sichere Schwimmer zu werden. Als sicherer Schwimmer oder auch Freischwimmer gilt erst das Bronzeabzeichen, nicht wie oft fälschlich angenommen das „Seepferdchen“. Die gewaltige Resonanz auf dieses Angebot im Bürgerbad zeigt den riesigen Bedarf für Schwimmunterricht.

Diesen Auftrag haben auch die allgemeinbildenden Schulen, nämlich dass bis zum Ende der Grundschule alle Kinder schwimmen können. Neueste Statistiken zeigen, auch bedingt durch die Pandemiezeit, dass die Zahl der Nichtschwimmer in den Grundschulen anwächst. Häufig können die Hälfte der Grundschüler nicht oder nicht sicher

schwimmen. In Handorf ist die Quote der Schwimmer höher, aber auch hier gibt es in den Schulen zahlreiche Nichtschwimmer.

Eine bisher wenig bedachte Herausforderung ist durch den Standort des neuen Bürgerbades entstanden. Lagen die beiden Grundschulen in unmittelbarer Nähe des alten Bürgerbades, sind die Wege zum Standort an der Hobbelstraße deutlich länger und reduzieren die effektive Schwimmzeit erheblich, insbesondere für die Kardinal-von-Galen-Schule. Anspruch auf Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht besteht in Münster derzeit erst ab einer Wegstrecke von 2 km. Die Entfernung wird deutlich, wenn man sich vorstellt mit einer Gruppe Est- oder Zweitklässlern diese Strecke im Verkehr zu gehen. In der Gruppe dauert es länger und man muss sich an den Schwächsten orientieren. Die Kinder müssen außerdem nicht nur einen Weg gehen, sondern nach dem Schwimmen muss die verbleibende Kraft auch noch für den Rückweg reichen. Obschon der Schwimmunterricht wegen Corona derzeit noch ausgesetzt ist, hat die Kardinal-von-Galen-Schule den Test gemacht: Mehr als eine halbe Stunde geht für die Wegzeiten drauf und die die redu-

zierte verbleibende reine Wasserzeit erschwert einen sinnvollen und qualitativ guten Schwimmunterricht.

Für Grundschüler sollte daher schon für kürzere Strecken eine Beförderung zum Schwimmunterricht erfolgen. Die CDU hat hierzu einen Antrag an den Rat der Stadt Münster gestellt, betroffene Grundschulen durch einen Vergleich der Wegzeiten mit dem Bus und zu Fuß zu ermitteln und die Kosten zu übernehmen. So soll nach dem Sommer an allen Schulen ein zeitlich ausreichender



und qualitativ guter Schwimmunterricht stattfinden können. Damit eben keine Corona-bedingte Generation von Nichtschwimmern heranwächst und alle Schulkinder bei Verlassen der Grundschule schwimmen können.

Stefan Meesters

Hof Spielbrink
Münster-Handorf (Dorbaum)

Spargelsaison
vom 01.04. - 27.06. ist unser Hofladen täglich von 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet

- Tiergehege ganzjährig
- Frische Freilandeier

hofspielbrink.de

Dehner
GARTEN-CENTER

HANDORFER STR. 105, 48157 MÜNSTER

Mo-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
und So. 11-16 Uhr für Sie geöffnet

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen

Praxis für Physiotherapie & Fitness
Andreas Leißing
Hugo-Pottebaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf
Telefon: 0251 / 32 98 44
Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath und PNF
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Rehabilitationssport
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage

Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.



Bericht aus dem Rat der Stadt Münster

Ratssitzungen in Zukunft online zu verfolgen

Liebe Handorferinnen und Handorfer,

seit der letzten Ausgabe des Handorfer Rundblicks gab es coronabedingt nur eine Sitzung des Rates im März 2021. In dieser Sitzung wurde der Haushalt der Stadt Münster verabschiedet. Leider wurden einige gute Anträge der CDU-Ratsfraktion nicht in den Gesamthaushalt der Stadt Münster übernommen. So wird es z. B. keine digitalen Endgeräte für alle Schüler geben, ebenso auch keine Luftfilter für alle Klassenräume in den städtischen Schulen. Für Schüler, Eltern und Lehrer wäre das eine gute und richtige Entscheidung gewesen.

Ein von der CDU-Ratsfraktion geplanter Sportfonds für das Jahr 2021, aus denen Sportverei-

ne Mindereinnahmen durch coronabedingte Ausfälle von Veranstaltungen hätten ausgleichen können, ist ebenso abgelehnt worden. Stattdessen erhalten nur die Vereine einen Zuschuss, die bis zu den Haushaltsberatungen einen Antrag gestellt hatten.

Als Vertreterin für Handorf bin ich sehr froh, dass wir keine Ansätze im Haushalt 2021 für Handorf einbringen mussten. Viele gut durchdachte Anträge der CDU-Ratsfraktion werden von der Koalition aus Grün-Rot-Violett einfach abgelehnt. Mir stellt sich da die Frage, ob die Anträge nur deshalb abgelehnt werden, weil sie von der CDU-Ratsfraktion eingebracht werden.

Wenn Sie sich ein Bild über die Ratssitzungen machen möchten, hat jede Münsteranerin und jeder



folgen. So kann sich jeder bequem und coronakonform von zu Hause live über die aktuelle Kommunalpolitik informieren.

Über die politischen Entscheidungen die Handorf betreffen halte ich Sie weiter im nächsten Rundblick auf dem Laufenden.

Bleiben Sie gesund!
Ihre

Silke Büsch

Münsteraner die Möglichkeit, die Ratssitzungen als Gast zu besuchen. Ratssitzungen sind immer öffentlich. Aufgrund einer Ratsentscheidung in der Märzsession ist es in Zukunft sogar möglich, die Ratssitzungen live im Internet zu ver-



Chance für Handorf

Überplanung des Tankstellengeländes

Der Eigentümer des Handorfer Tankstellengrundstücks plant, das bestehende Pachtverhältnis auslaufen zu lassen, um die Fläche umzustrukturieren und für Wohn- und Gewerbenutzungen neu zu bebauen. In Verbindung mit einer Entwicklung der angrenzenden kirchlichen Grundstücke könnte der Handorfer Ortskern attraktiver gestaltet und ein Zugang zur Wersse geschaffen werden. Durch den Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans haben die Bezirksvertretung Münster-Ost und der Hauptausschuss den Startschuss für entsprechende Planungen gegeben.

Die CDU freut sich, dass hiermit Anregungen aus dem Stadtentwicklungskonzept konkretisiert werden und eine bessere

Erlebbarkeit und Zugänglichkeit des Landschaftsraums Wersse ermöglicht werden könnten. Diese Chance sollte genutzt werden und eine ganzheitliche Betrachtung unter Einbezug der umliegenden Flächen erfolgen.

Wünschenswert wäre eine teilweise gastronomische Nutzung, z.B. durch ein Cafe mit Blick in Richtung der Wersse, welches von dort sowie aus dem Ortskern gut erreicht werden kann. Dazu sollte kein geschlossener Baukörper entlang der Straße entstehen, sondern eine Öffnung in den rückwärtigen Bereich geschaffen werden. Ein Steg und ei-



Der Knotenpunkt Handorfer Straße/ Sudmühlenstraße soll zu einem Minikreisverkehr umgebaut werden. (Quelle: Stadt Münster)

ne Angestellte würden diesen Bereich beleben und könnten Touristen, welche die Wersse per Boot befahren, in den Ortskern locken.

Neben dem Tankstellengelände und den Kirchengrundstücken, sollte auch der Straßenraum sowie die Verbindung zum Hugo-Pottbaum-Platz, der im Rahmen der Stadtentwicklung ebenfalls attraktiver gestaltet werden soll, betrachtet werden. Am Abzweig zur

Dorbaumstraße sollte ein Kreisverkehr angelegt werden, welcher der Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit dient und im Rahmen der Planungen für die Velorouten bereits angedacht ist. Diese Planungen sollten verbunden werden mit einer Umgestaltung des Straßenraums der Handorfer Straße, welche mit der Fertigstellung der B 481n ebenfalls verkehrsberuhigt werden soll.

In den Erdgeschossen der Neubebauung im Tankstellenbereich sollen attraktive Ladenlokale entstehen. Auch wenn man sich bestimmte Geschäfte oder Branchen nicht aussuchen kann, könnte hier ein häufig gewünschter Drogeriemarkt in Handorf angesiedelt werden.

In einer ersten Phase wurden von der Stadt Münster bereits Anregungen aus der Öffentlichkeit eingeholt. Im nächsten Schritt sollen in einem Werkstattverfahren drei Teams aus Stadt- und Freiraumplanern Leitlinien für die weitere Entwicklung des Bereiches erarbeiten und Vorschläge machen.

Stefan Meesters

SCHNITTIGE ANGEBOTE:

„Startklar für den Frühling!“

NEU-START 2021

HONDA
POWER EQUIPMENT

HONDA MIIMO HRM 40
Mähroboter

- Flächenleistung bis 400 m²
- Max. 15° Steigung
- 3 Schwingmesser
- 19 cm Schnittbreite
- Inkl. 125 m Kabel und 180 Haken

699€
statt 899 €

Gratis-Akku

Kaufen Sie einen Honda Akku-Rasenmäher inkl. Akku + Ladegerät und lassen Sie sich den zweiten Akku im Wert von 259 € kostenfrei nach Hause schicken.

Aktion läuft bis einschließlich 30.04.2021 und gilt für die hier abgebildeten Produkte:

HONDA
POWER EQUIPMENT

HONDA HRG 416 XB PEEA
Akku-Rasenmäher

- Inkl. 4 Ah Akku
- Inkl. Schnellladegerät
- 1,0 kW Nennleistung
- 41 cm Schnittbreite
- 6 zentral verstellbare Schnitthöhen

699€
statt 817 €

STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

Wallenhorst Ruller Straße 2 | Tel. 05407 8088-0 | info@stavermann.de | facebook.com/stavermann

www.stavermann.de

JETZT NEU

Pizza im Weinlager

Freitags und samstags ab 17 Uhr heizen wir den Pizzaofen für Sie an (genaue Termine unter www.wein-muenster.de). Wir bereiten unsere Pizzen nach italienischem Originalrezept zu - mit viel Hingabe und den besten Zutaten! Genießen Sie Italien in unserem außergewöhnlichen Ambiente.

Rocco's WEINLAGER

Reservieren Sie unter: 0251-32 25 60 28

Italienische Weine & Delikatessen aus Direktimport

www.wein-muenster.de

Textilpflege Bergmann
GmbH & Co. KG

MEISTERBETRIEB

Textilpflege Wäscherei Oberhemdendienst Teppichreinigung & Änderungs-Service

Hauptbetrieb Handorfer Str. 37 48157 Münster Tel. 02 51-32 97 17	Industrielaufträge In der Grafschaft 6 Tel. 0251-761151
Münster Plusallee 183 Tel. 0251-233598	Münster-Nienberge Altenberger Str. 19 Tel. 02533-4810
Ostbevern Hauptstr. 40 Tel. 02532-7286	Münster-Wolbeck Am Steintor 1 Tel. 02506-7567
Gelmer Gitttruper Str. 14 Asselmann	Telgte Steinstr. 7 Tel. 02504-6654



Temporäre Querungshilfe an der Hobbeltstraße für die Sicherheit der Kinder

In der Augustsitzung der Bezirksvertretung fragte die CDU Fraktion an, ob die ohnehin geplante Querungshilfe im Bereich des Bürgerbades vorgezogen und schon im Frühjahr mit der Inbetriebnahme des Bürgerbades errichtet werden kann. Laut Auskunft der Verwaltung, die den Mitgliedern der Bezirksvertretung nun vorliegt, ist es nicht möglich, eine Mittelinsel im genannten Bereich vorzuziehen. Perspektivisch soll eine Buslinie über die Hobbeltstraße geführt werden. Für diese zukünftige Linienänderung sind ergänzend Standorte für Haltestellen vorzusehen. Bisher waren die Haltestellen nicht Bestandteil der Planung.

Die CDU Handorf ist der Meinung, dass schon jetzt eine sichere Que-

rung der Hobbeltstraße möglich sein muss. Daher wird die Verwaltung beauftragt, eine temporäre Querungshilfe z.B. ein Zebrastreifen zu planen. „Das Bürgerbad wird zum großen Teil von Kindern (Schul- und Vereinsschwimmen) genutzt. Daher ist eine sichere Zuwegung schon jetzt unbedingt erforderlich und muss gewährleistet sein,“ so Ilona Thaleiser, stellvertretende Bezirksbürgermeisterin, „wir können nicht warten, bis die Baumaßnahmen an der Hobbeltstraße fertig gestellt sind.“ Die CDU Handorf sieht im Bereich der Brücke über den Lammerbach eine geeignete Stelle für eine Querung der Hobbeltstraße. Auf beiden Seiten der Hobbeltstraße befindet sich bereits ein abgesenkter Bordstein.

Silke Busch



Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Ilona Thaleiser zeigt, wo die Querungshilfe an der Hobbeltstraße realisiert werden könnte.

Hubertus Apotheke Handorf



Handorfer Straße 4 · 48157 Münster

0251 - 32 89 55

0251 - 32 89 55

0251 - 32 89 56

info@hubertus-apotheke-handorf.de

Mo-Fr 8-13 und 14.30-18.30 Uhr · Sa 9-13 Uhr



Gesund sein. Gesund bleiben.

EINFACHER, ALS DAS HIER ZU LESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE MIT DER DEVK.

Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersvorsorge hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

DEVK-Geschäftsstelle
Thomas Kottrup & Mitarbeiter

Hansaplatz 1
48155 Münster
Telefon: 0251 663899
E-Mail: kottrup.devk@web.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



Energetische Sanierung der Kardinal-von-Galen-Schule in Handorf

Klimaschutz vs. Bildung?

Kurz nach Ostern kam die Post. Mit der öffentlichen Beschlussvorlage zur energetischen Sanierung des Verwaltungsgebäudes der Kardinal-von-Galen-Schule an der Ludwig-Wolker-Straße in Handorf werden die Mitglieder der Bezirksvertretung Ost aufgefordert, die jetzt bereitstehenden Investitionsmittel in Höhe von 600.000 € freizugeben.

Gut, so mag man glauben. Wird doch der im Jahr 1965 in massiver Bauweise errichtete Baukörper, der heute das Verwaltungsgebäude der Kardinal-von-Galen-Grundschule beherbergt, nun auch auf einen energetischen Stand gebracht, wie zuvor die Fassade des Klassentrakts, die - so die Beschlussvorlage weiter- bereits im Jahr 2014 energetisch saniert wurde.

Joachim Elfers, Mitglied der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost, dessen Kinder in den Jahren 2007 bis 2015 die Kardinal-von-Galen-Schule besuchten, hat diese Beschlussvorlage zum Anlass genommen, die Frage zu klären, wie weit die Planungen der Stadt Münster für die erforderliche bauliche Erweiterung zur Deckung des



Joachim Elfers, Mitglied der Bezirksvertretung, mit Ratsfrau Silke Busch und Ratsherr Meik Bruns, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, bei ihrem Besuch in der Kardinal-von-Galen-Schule, Münster

quantitativen Raumangebots an der Grundschule fortgeschritten sind.

Das es sich hier nicht um Lappalie handelt, liegt auf der Hand: Seit vielen Jahren lebt die KvG mit einer Raumunterdeckung von ca. 400 qm.

Das lichtdurchflutete moderne und freundliche Gebäude mit seinem Teilneubau aus dem Jahre 2005 lädt zum Wohlfühlen ein, ist jedoch im Hinblick auf die steigenden Anforderungen an eine Grundschule in den letzten 15 Jahren nicht mitgewachsen.

Es fehlt an Betreuungsräumen und einer Mensa für die mittlerweile knapp 130 Kinder im Offenen Ganztage. Es fehlt an Räumen zur Differenzierung und individuellen Förderung bei wachsender Heterogenität und Inklusion in der Schülerschaft. Damit einher geht ein viel mehr an Personal in den letzten 15 Jahren: Neben den 12 Lehrerinnen und einer Sonderpädagogin arbeiten mittlerweile 20 OGS-Mitarbeiterinnen, die flexible Schulsozialarbeit, Praktikanten, Bufdis und Erzieherinnen im Anerkennungsjahr in der KvG. Der Raumbedarf an Konferenzräumen, Besprechungsräumen und Personalräumen wurde an diese Bedürfnisse bisher nicht angepasst und stellt das Personal vor täglich große Herausforderun-

gen in der Koordination und Mehrfachnutzung der wenigen Räume.

Seit Jahren ist der Stadt Münster dieser Mangel bekannt; passiert ist außer der Feststellung, dass ein Neubau östlich des Schulgebäudes möglich ist, um die Räumlichkeiten zu erhalten, nichts. Eine Aufstockung des „alten“ Schulgebäudes ist aus statischen Gründen ausgeschlossen.

In der Machbarkeitsstudie für die Umsetzung steht die KvG auf Platz 19. Zum besseren Verständnis: mit dieser Platzierung wird in den kommenden 5 Jahren nicht einmal mit der Planung begonnen werden, geschweige denn mit der Umsetzung.

Damit müsste die KvG also mitunter ein weiteres Jahrzehnt (!) auf die Umsetzung des Neubaus warten und die Elterngespräche, wie bisher auch, mitunter im Sanitätsraum der Schule mit provisorischem Tisch neben dem Laserdrucker stattfinden. Für den schulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster, Meik Bruns, und der Ratsfrau der CDU für Handorf, Silke Busch, ein untragbarer Zustand.

Dann könnten die 600.000 € doch jetzt wohl umgepolt werden; mag man meinen. Die Investitionsmittel für die energetische Sanierung

stammen aber aus dem vom Rat der Stadt Münster im Jahr 2019 beschlossenen „Handlungsprogramm Klimaschutz 2030 für Münster“, also aus einem anderen Finanzierungstopf. Um die Gelder nicht möglicherweise sogar verfallen zu lassen, hat sich die CDU-Fraktion in der BV Ost schlussendlich einstimmig für die jetzige Durchführung der Maßnahme entschieden.

Die Beschlussvorlage zur energetischen Sanierung hat einen großen „Nebenschauplatz“ aufgetan: den Zustand der Grundschulen in der Stadt Münster. Wenn die Kardinal-von-Galen-Grundschule mit dieser extremen Raumnot nur an 19. Stelle der Machbarkeitsstudie steht, dann muss man sich doch zurecht fragen, wie es um die anderen Grundschulen im Stadtbezirk bestellt ist.

Die CDU-Ortsunion hat die Verwaltungsführung nach Handorf eingeladen, um eine Priorisierung der Maßnahme „Erweiterungsbau der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Handorf“ zu besprechen.

Die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Ost wird ergänzend hierzu in der nächsten Sitzung im Mai 2021 einen Prüfauftrag an die Stadt Münster zur „perspektivischen Entwicklung des Schulstandortes Kardinal-von-Galen-Grundschule mit hoher Priorisierung“ richten. Wesentliche Zielrichtung ist eine sinnvolle perspektivische Entwicklung gemeinsam mit den in Handorf geplanten Baugebieten am Kirschgarten und an der Kötterstraße, verbundenen mit Zuzug junger Familien.

Joachim Elfers



Inbetriebnahme des BÜBA

Innenansichten des neuen Bades

Am 6. März war die Inbetriebnahme des neuen BüBa Handorf in Form eines Silent Opening mit wenigen geladenen Gästen. Die Redaktion des Handorfer Rundblicks war als Zaungast vor Ort und wir haben uns das Bad auch von innen angeschaut und ein paar Fotos gemacht. Da das Bad im Moment noch für Badegäste geschlossen ist uns nur wenige Handorfer-

rinnen und Handorfer das Bad von innen bewundern konnten, haben wir hier ein paar Fotos mit Innenansichten für Sie. Das neue BüBa ist wirklich gelungen. Was Ralf Thaleiser und Tim Teerling geleistet haben ist beeindruckend. Wir freuen uns schon auf die offizielle Eröffnungsfeier mit ganz vielen Gästen im Herbst.




Rotthowe
MARKT HANDORF

ÖFFNUNGSZEITEN
 Montag – Samstag
8 – 21 Uhr



Exklusive Auswahl!

Große Wein- und Spirituosen-Abteilung!



Wir, von hier!

50 regionale Lieferanten!



Frische, die überzeugt!

Über 25 m Bedienung-Frischetheke!



BESUCHEN SIE UNS AUCH BEI FACEBOOK!

Rotthowe GmbH · Dorbaumstraße 3 · 48157 Münster
www.edeka-rotthowe.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Leben verändert sich.
Ihr Versicherungsbedarf
auch. Aktiv 50 Plus: Das
Sicherheitspaket für alle ab
50.

Bernhard Altenhövel
Handorfer Straße 12
48157 Münster
Tel. 0251/32019
Fax 0251/326412
altenhoevel@provinzial.de

